



Verhaltenskodex

Code of Conduct

Agenda



01 Unsere Werte, Unsere Ziele

Was uns antreibt: Qualität, Verlässlichkeit und Verantwortung.

02 Ein Kodex für uns alle

Eine gemeinsame Orientierung – für Entscheidungen im Alltag.

03 Unsere Grundsätze

Unsere Standards gelten immer: rechtssicher, fair, nachvollziehbar.

04 Unser Arbeitsumfeld

Sicher arbeiten, respektvoll handeln, gemeinsam besser werden.

05 Interessenkonflikte, Geschenke, Einladungen

Unabhängig bleiben – transparent sein – konsequent ablehnen, wenn nötig.

06 Umgang mit Informationen, Ressourcen, Finanzen

Vertraulichkeit wahren, Ressourcen schützen, korrekt dokumentieren.

07 Gesellschaft und Gemeinwesen

Verantwortung übernehmen – im Werk und darüber hinaus.

08 Einhaltung der Grundsätze

Haltung zeigen – im Kleinen wie im Großen.

09 Wofür stehen Sie?

Ihr Feedback zum Code of Conduct

Verhaltenskodex

Unsere Werte, Unsere Ziele



Wofür wir stehen: Verantwortung im Handeln, Qualität im Ergebnis

Industriekunden auf der ganzen Welt setzen auf Lösungen von ACLA-WERKE – weil sie dort funktionieren, wo es auf Verschleißfestigkeit, Dynamik und Prozesssicherheit ankommt. Unsere Stärke ist nicht irgendein Trend, sondern ein Fundament, das über Jahre gewachsen ist: Werkstoffkompetenz, Fertigungskönnen und Nähe zur Anwendung. Einzigartig ist dabei die Breite unseres Programms: von sehr kleinen Bauteilen bis hin zu großen, schweren Formteilen. Insgesamt umfasst unsere Produktpalette mehr als 20.000 verschiedene Formartikel.

Als familiegeprägtes Unternehmen in Köln sind wir stolz auf das, was uns trägt: unsere Produktion. Ohne sie gäbe es ACLA-WERKE in dieser Form nicht. Wir fertigen sowohl kundenindividuelle Speziallösungen als auch große Serien und setzen dabei ausschließlich Heißgießelastomere ein, weil sie im fertigen Produkt ein deutlich besseres Eigenschaftsprofil ermöglichen. Genau dieser Anspruch prägt unsere tägliche Arbeit, vom ersten Gespräch bis zur Auslieferung. Unsere Formteile kommen überall dort zum Einsatz, wo andere Werkstoffe an Grenzen stoßen und genau daran messen wir uns.

Um unser Handeln klar auszurichten, leiten wir unsere Core Values aus dem ab, was ACLA-WERKE seit jeher stark macht:

Unsere Core Values (Kernwerte)

Verlässlichkeit: Wir liefern, was wir zusagen. Technisch, termingerecht und nachvollziehbar. **Qualität:** Bei ACLA-WERKE steht Qualität für beherrschte Prozesse, definierte Prüfmerkmale und nachvollziehbare Dokumentation. So stellen wir sicher, dass unsere Produkte spezifikationsgerecht, reproduzierbar und dauerhaft leistungsfähig sind. **Ingenieurgeist und Innovation:** Wir können anwendungsorientierte Lösungen entwickeln, weil wir Rezeptur und Verarbeitung seit über 60 Jahren beherrschen. **Respekt & Verantwortung:** Wir arbeiten fair, sicher und partnerschaftlich: Intern wie extern. Gemeinsam bilden diese Werte unser Leitbild.

Unser Code of Conduct – Werte als klare Standards

Unser Code of Conduct übersetzt diese Werte in konkrete Standards und ethische Prinzipien. Er ist für alle Führungskräfte und Mitarbeitenden verbindlich, in allen Bereichen und Funktionen.

Der Kodex gibt Orientierung, wann immer wir im Alltag oder in kritischen Situationen Entscheidungen treffen müssen: rechtssicher, verantwortungsvoll und im Sinne von ACLA-Werke.

Ansprechpartner und offene Kultur

Bei Fragen, Unsicherheiten oder Hinweisen gibt es bei ACLA-WERKE immer eine Anlaufstelle: über die Führungskraft, HR/Personal, Qualitätsmanagement oder eine benannte Compliance-/Hinweisstelle. Entscheidend ist: Lieber einmal zu früh fragen als einmal zu spät.

Denn ihr alle spielt eine zentrale Rolle für unseren Erfolg, heute und in Zukunft: durch Integrität, Sorgfalt und den Anspruch, dass unsere Qualität „Made in Cologne“ bleibt, im Produkt und im Verhalten.



„Wir halten Industrie in Bewegung – mit Polyurethan-Lösungen aus Köln, auf die man sich verlassen kann.“

Dr. Andreas Kieffer

Geschäftsführer

Verhaltenskodex

Ein Kodex für Alle



Der Code of Conduct ist die ethische Richtschnur für alle Beschäftigten der ACLA-WERKE. Gesetze, Normen und interne Vorgaben, insbesondere dann, wenn unterschiedliche Länder, Kundenanforderungen oder Branchenstandards betroffen sind, sind für sich genommen nicht immer leicht zu überblicken. In einer zunehmend komplex regulierten Welt ist die Einschätzung, ob ein Verhalten in jeder Hinsicht ethisch einwandfrei, sicherheitsbewusst und gesetzeskonform ist, nicht immer selbstverständlich.

Mit diesem Code of Conduct schaffen wir deshalb eine gemeinsame Grundlage für unsere tägliche Arbeit. Er fasst die wesentlichen Anforderungen und Maßgaben zusammen, die für ACLA-WERKE relevant sind – von Arbeitssicherheit und Qualität über Datenschutz und fairen Wettbewerb bis hin zu Korruptionsprävention und dem respektvollen Miteinander. Der Kodex bietet Orientierung, damit wir weiterhin unternehmerisch, lösungsorientiert und entscheidungsfähig handeln können. Er konkretisiert unser Selbstverständnis als familiengeprägtes Unternehmen, das von Verlässlichkeit, Qualität und Verantwortungsbewusstsein lebt und das besonders stolz auf sein Herzstück ist: **unsere Produktion.**

Gerade dort, wo wir entwickeln, fertigen, prüfen und liefern, müssen Regeln, Sicherheit und Integrität im Alltag spürbar sein. Wir alle sind dazu aufgerufen, die Bestimmungen dieses Kodex ernst zu nehmen, im Arbeitsalltag mit Leben zu füllen und zu verteidigen. Bei Fragen, Unsicherheiten oder Hinweisen stehen euch jederzeit Ansprechpersonen zur Verfügung – insbesondere Führungskräfte, Personal/HR, Qualitätsmanagement sowie eine benannte Compliance- bzw. Hinweisstelle.

Entscheidend ist: Lieber einmal nachfragen als einen Fehler zu riskieren, der Menschen, Qualität oder das Unternehmen gefährdet.

Für wen gilt der Code of Conduct?

Der vorliegende Code of Conduct ist eine Selbstverpflichtung zu ethisch einwandfreiem Handeln. Er beschreibt die Grundsätze, die die Basis für unsere Entscheidungen und unser Verhalten bilden. Er soll Mitarbeitenden, Führungskräften und der Geschäftsführung gleichermaßen helfen, unsere Grundsätze zu verstehen, danach zu handeln und sie für die Zukunft zu erhalten.

Der Code of Conduct gilt für die ACLA-WERKE insgesamt und für alle Beschäftigten, unabhängig von Funktion, Position oder Einsatzort. Sofern es standort- oder länderspezifische Ergänzungen gibt (z. B. aufgrund lokaler Gesetze, Kundenanforderungen oder branchenspezifischer Standards), können diese ergänzend gelten, müssen jedoch mit diesem Code of Conduct als Referenzkodex vereinbar sein.

Wenn lokale Regeln strenger sind als dieser Kodex, gelten die strengeren Regeln. Wenn lokale Gepflogenheiten im Widerspruch zu unseren Grundsätzen stehen, gilt: Unsere Integritäts- und Compliance-Standards haben Vorrang.

Verhaltenskodex

Ein Kodex für Alle

Steht meine Entscheidung im Einklang mit den Grundsätzen unseres Unternehmens?

Bin ich sicher, dass die Entscheidung legal ist und nicht gegen gesetzliche Vorgaben verstößt?

Wie würde ich mich fühlen, wenn am nächsten Tag in den Medien über meine Entscheidung berichtet würde?

Bin ich überzeugt davon, dass ich mit meiner Entscheidung moralisch, gesetzlich und ethisch richtig handle, im Sinne von ACLA-Werke?

TRUST TAKES SHAPE.

ACLA-WERKE COMPLIANCE

Wir alle können im Arbeitsalltag in eine Situation kommen, die moralische, gesetzliche oder ethische Probleme aufwirft. Dann erleichtern uns diese Fragen die Entscheidungsfindung.

Verhaltenskodex

Zentrale Grundsätze



1. Wir handeln regelkonform

Bei ACLA-WERKE ist die Einhaltung von Gesetzen, behördlichen Vorgaben, technischen Normen, Kundenanforderungen sowie unserer internen Richtlinien und Prozesse verbindlich. Das gilt für jede Funktion, im kaufmännischen Bereich ebenso wie in Entwicklung und Fertigung. Wenn Anforderungen unklar sind oder sich widersprechen, holen wir frühzeitig Unterstützung ein (z. B. über Führungskraft, HR/Personal, Qualitätsmanagement oder die benannte Compliance-/Hinweisstelle).

2. Wir repräsentieren ACLA-WERKE

Unser Verhalten prägt den Ruf der ACLA-WERKE, intern wie extern. Als Unternehmen mit Sitz in Köln stehen wir für Verlässlichkeit, Professionalität und partnerschaftliche Zusammenarbeit. Wir leben den Code of Conduct im Alltag: respektvoll, fair, transparent und verantwortungsbewusst. Führungskräfte tragen dabei besondere Verantwortung: Sie geben Orientierung, sind ansprechbar, schaffen Klarheit und unterstützen Mitarbeitende dabei, jederzeit integer und regelkonform zu handeln.

3. Qualität, Produktsicherheit und Prozessdisziplin haben Vorrang

Wir wissen, dass die Sicherung der Qualität sowie die Sicherheit und Zuverlässigkeit unserer Produkte Grundlagen unseres Erfolgs sind und damit zentrale Unternehmensgrundsätze. Dafür notwendige Verbesserungen setzen wir gründlich und nachhaltig um. Dabei halten wir immer international anerkannte Vorgaben zu Produktsicherheit und -qualität ein. So verarbeiten wir nur Rohstoffe und Packmittel, die zuvor einen mehrstufigen Auswahlprozess durchlaufen haben. Wir haben den Anspruch, jederzeit die hohen Qualitätsansprüche zu erfüllen, die unsere Kunden an unsere Produkte stellen. Hierfür brauchen wir den Einsatz jedes Mitarbeitenden weltweit. Und wir verstehen Qualität als einen dynamischen Prozess der ständigen Verbesserung.

Verhaltenskodex

Zentrale Grundsätze



Wir beachten alle gesetzlichen Anforderungen in Produktentwicklung und Produktherstellung und die Vorgaben für interne Prozesse.

Wir stellen in allen Fertigungs- und Produktionsprozessen sicher, dass die geltenden Sauberkeits- und Hygienestandards eingehalten werden.

Wir kontrollieren stets unsere Qualität.

TRUST TAKES SHAPE.

ACLA-WERKE COMPLIANCE

Jeder kann dazu beitragen, die Qualität unserer Produkte stetig zu verbessern. Besonders gefordert sind die Mitarbeitenden in den Bereichen Entwicklung, Herstellung, Vermarktung und Verkauf.

Verhaltenskodex

ZENTRALE GRUNDSÄTZE



4. Wir stehen zu freiem Wettbewerb und Kartellrecht

ACLA-WERKE bekennt sich zu freiem und unverfälschtem Wettbewerb. Wir halten die geltenden Kartell- und Wettbewerbsregeln ein und unterlassen jedes Verhalten, das den Wettbewerb unzulässig beeinträchtigt (z. B. Absprachen oder unzulässiger Informationsaustausch mit Wettbewerbern).

5. Wir lehnen Korruption ab

ACLA-WERKE duldet keine Korruption – unabhängig von Ort, Person oder Anlass. Es ist verboten, im Zusammenhang mit unserer Geschäftstätigkeit Vorteile zu fordern oder anzunehmen sowie Vorteile anzubieten, zu versprechen, zu gewähren oder zu veranlassen, um Entscheidungen zu beeinflussen – gegenüber Amtsträgern ebenso wie gegenüber Mitarbeitenden privater Unternehmen. Verstöße können schwere Konsequenzen für die beteiligten Personen und für ACLA-WERKE haben. Fragen zu Einladungen, Geschenken oder sonstigen Zuwendungen sind im Code of Conduct (Abschnitt „Geschenke & Einladungen“) geregelt; im Zweifel gilt: Ablehnen und Rücksprache halten (Führungskraft/HR/QM bzw. benannte Compliance-Ansprechperson).



Verhaltenskodex

Zentrale Grundsätze



Verboten:

Absprachen mit Wettbewerbern über Preise und Konditionen, die Aufteilung von Märkten/Kundengruppen/Gebieten sowie Kapazitäts- oder Produktionsbeschränkungen.

Verboten:

Austausch mit Wettbewerbern über sensible geschäftliche Informationen, z. B. Preise, Preisänderungen, Margen, Rabatte, Umsätze.

Verboten:

Unzulässige Beeinflussung des Handels bei der Bestimmung der Einzelhandelspreise.

Verboten:

Missbräuchliche Ausnutzung einer marktbeherrschenden Stellung.

TRUST TAKES SHAPE.

ACLA-WERKE COMPLIANCE

Um jeden von uns Mitarbeitenden sowie unser Unternehmen selbst vor den Folgen einer Verletzung der gesetzlichen Bestimmungen zu schützen, sind kartellrechtswidrige Verhaltensweisen verboten, insbesondere:

Verhaltenskodex

Arbeitsumfeld



6. Wir fördern Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz

Gesundheit und Arbeitssicherheit haben bei ACLA-WERKE höchste Priorität. Das gilt besonders in den Bereichen, in denen wir entwickeln, fertigen und versenden, denn unsere Produktion ist das Fundament unseres Unternehmens. Wir schaffen sichere und gesunde Arbeitsbedingungen und entwickeln diese kontinuierlich weiter, indem wir Gefährdungen systematisch beurteilen, Risiken reduzieren und die Wirksamkeit der Maßnahmen regelmäßig überprüfen. Wir unterweisen unsere Mitarbeitenden in Fragen der Arbeitssicherheit, stellen geeignete Schutzausrüstung bereit und erwarten, dass Sicherheitsregeln, Betriebsanweisungen und Schutzmaßnahmen konsequent eingehalten werden. Unsichere Situationen, Beinaheunfälle und Unfälle werden offen angesprochen und gemeldet, damit wir daraus lernen und Verbesserungen umsetzen können. Wenn eine Tätigkeit nicht sicher durchgeführt werden kann, wird die Arbeit unterbrochen und Unterstützung eingeholt, denn bei ACLA-WERKE gilt: Sicherheit geht immer vor Tempo.

7. Wir leben Respekt, Vielfalt und Chancengleichheit

Als familiengeprägtes Unternehmen aus Köln stehen die ACLA-WERKE für ein respektvolles Miteinander und eine Kultur, in der jede Person fair behandelt wird. Wir sind überzeugt, dass unterschiedliche Erfahrungen und Perspektiven unser Unternehmen stärken, weil sie Zusammenarbeit, Lernfähigkeit und Qualität im Alltag verbessern – im Büro genauso wie in der Fertigung. Deshalb fördern wir Chancengleichheit und treffen Entscheidungen nach Qualifikation, Leistung und Eignung. Wir dulden keine Diskriminierung, keine Belästigung und kein abwertendes Verhalten gegenüber Mitarbeitenden, Bewerbenden, Kunden oder Geschäftspartnern, unabhängig von Herkunft, Hautfarbe, Geschlecht, Alter, Religion oder Weltanschauung, sexueller Orientierung oder Geschlechtsidentität, Behinderung oder kultureller Zugehörigkeit. Wer Grenzüberschreitungen erlebt oder beobachtet, soll das ansprechen; Hinweise werden bei ACLA-WERKE ernst genommen und vertraulich behandelt, damit wir Probleme klären und ein Arbeitsumfeld sichern, in dem alle ihren Beitrag leisten.

ACLA-WERKE beachtet die geltenden Antidiskriminierungsgesetze. Mitarbeitende, die gegen diese Grundsätze verstoßen, müssen – abhängig von der Schwere des Vorfalls – mit arbeitsrechtlichen Konsequenzen rechnen, bis hin zu Abmahnung oder Kündigung.

Dieser Code of Conduct unterstreicht unsere Verpflichtung, bei ACLA-WERKE ein Arbeitsumfeld zu schaffen, in dem sich alle sicher und respektiert fühlen. Wir tragen zum Erfolg unseres familiengeprägten Unternehmens aus Köln bei, indem wir professionell, fair und wertschätzend miteinander umgehen – im Büro genauso wie in der Produktion, die unser Fundament ist. Unsere Maßstäbe sind Respekt, Verantwortung und Verlässlichkeit.

Wer Ideen hat, wie wir Fairness und Chancengleichheit im Arbeitsalltag weiter stärken können, ist ausdrücklich eingeladen, diese einzubringen – über die Führungskraft, HR/Personal oder die benannten Ansprechpersonen.

Verhaltenskodex

Zentrale Grundsätze



Wir arbeiten nach den geltenden Sicherheitsvorgaben, nutzen die vorgesehenen Schutzmittel und halten uns an Anweisungen und Freigaben, ohne Abkürzungen zu nehmen.

Wir verhalten uns vorausschauend und so umsichtig, dass niemand gefährdet wird – im Büro ebenso wie in Produktion und Logistik.

Wir arbeiten überlegt und sorgfältig, um Risiken zu vermeiden; wenn eine Gefahr entsteht, sichern wir sofort ab, beheben das Problem und informieren die Betroffenen.

Wir melden Unfälle, Beinaheunfälle und unsichere Zustände unverzüglich an die Führungskraft und die zuständigen Stellen, damit ACLA nachhaltig verbessern kann.

TRUST TAKES SHAPE.

ACLA-WERKE COMPLIANCE

Bei ACLA-WERKE entsteht Sicherheit nicht durch Zufall, sondern durch unser tägliches Verhalten – besonders dort, wo Maschinen laufen, Lasten bewegt werden und Prozesse sauber eingehalten werden müssen.

Verhaltenskodex

Arbeitsumfeld



8. Wir bieten faire Arbeitsbedingungen

Bei ACLA-WERKE sind unsere Mitarbeitenden ein zentraler Erfolgsfaktor. Als familiengeprägtes Unternehmen aus Köln wissen wir: Verlässliche Qualität und eine starke Produktion entstehen nur dort, wo Menschen gerne arbeiten, sich sicher fühlen und fair behandelt werden. Deshalb schaffen wir Arbeitsbedingungen, die respektvoll, transparent und dauerhaft tragfähig sind.

Wir vergüten angemessen und nachvollziehbar und gestalten Arbeitszeiten sowie Arbeitsordnungen so, dass sie mindestens den geltenden gesetzlichen Anforderungen entsprechen. Wo tarifliche oder betriebliche Vereinbarungen bestehen, setzen wir diese selbstverständlich um und halten sie ein. Dabei ist uns wichtig, dass Regeln nicht nur formal korrekt sind, sondern im Alltag praktikabel und fair funktionieren – in der Fertigung genauso wie im Büro.

Wir respektieren die Würde jedes Einzelnen und achten die freie Entscheidung, ob jemand einer Gewerkschaft oder einer Interessenvertretung angehören möchte oder nicht.

Den Austausch mit Personalvertretungen und – soweit vorhanden – Gewerkschaften führen wir konstruktiv, sachlich und auf langfristige Zusammenarbeit ausgerichtet. Offener Dialog gehört zu unserer Kultur: Mitarbeitende sollen Anliegen, Kritik oder Verbesserungsvorschläge ohne Angst vor Nachteilen ansprechen können. Dafür stellen wir faire, vertrauliche und transparente Wege bereit, über die Themen eingebracht und verfolgt werden können – über die Führungskraft, HR/Personal oder die benannten internen Ansprechstellen. So sichern wir ein Arbeitsumfeld, das zu ACLA passt: bodenständig, verlässlich und gemeinsam nach vorne gerichtet.

9. Wir sind gegen Kinder- und Zwangsarbeit

ACLA-WERKE lehnt Zwangsarbeit, Menschenhandel und jede Form moderner Sklaverei strikt ab. Kinderarbeit wird nicht toleriert; wir beschäftigen niemanden unter dem jeweils geltenden gesetzlichen Mindestalter und halten die Schutzvorschriften für Jugendliche konsequent ein. Hinweise auf Verstöße sind umgehend zu melden (Führungskraft/HR bzw. benannte Stelle).

Verhaltenskodex

Interessenkonflikte, Geschenke und Einladungen



10. Wir legen Interessenskonflikte offen

Bei ACLA-WERKE müssen geschäftliche Entscheidungen unabhängig von privaten Interessen und persönlichen Beziehungen getroffen werden. Situationen, in denen ein Interessenkonflikt entstehen kann, sollen nach Möglichkeit vermieden werden.

Wenn außerhalb des Unternehmens Umstände bestehen, die unsere Entscheidungen beeinflussen könnten, legen wir diese unverzüglich gegenüber der Führungskraft offen und dokumentieren die Offenlegung, zum Beispiel per E-Mail. Dazu zählen insbesondere persönliche oder geschäftliche Beziehungen sowie Verpflichtungen gegenüber Lieferanten, Kunden, Wettbewerbern oder sonstigen Geschäftspartnern.

Ein Interessenkonflikt kann zum Beispiel vorliegen, wenn ein nahes Familienmitglied bei einem Lieferanten tätig ist oder an einer Ausschreibung teilnimmt und man selbst an Auswahl, Vergabe oder Preisverhandlungen beteiligt ist. Die Führungskraft sorgt dafür, dass geeignete Maßnahmen getroffen und nachvollziehbar dokumentiert werden (z. B. Entzug aus dem Entscheidungsprozess).

11. Wir gehen mit Geschenken und Einladungen verantwortungsvoll um

Geschenke und Einladungen können den Eindruck erwecken, dass dafür eine Gegenleistung erwartet wird – insbesondere bei höherwertigen Zuwendungen oder wenn sie in zeitlichem Zusammenhang mit Angebots-, Vergabe- oder Preisentscheidungen stehen. Schon dieser Anschein kann ACLA-WERKE und die beteiligten Personen belasten und rechtliche sowie reputative Risiken auslösen. Deshalb gilt bei ACLA-WERKE: Wir nehmen keine Vorteile an und bieten keine Vorteile an, wenn dadurch Entscheidungen beeinflusst werden könnten oder es so wirken könnte. Im Zweifel wird eine Zuwendung höflich abgelehnt.

Wenn Unsicherheit besteht, ist vor Annahme oder Zusage Rücksprache zu halten – insbesondere mit der Führungskraft und/oder der benannten Compliance-Ansprechperson. Konkrete Vorgaben und Beispiele dazu, was im Einzelfall als angemessen gilt, sind in unserer internen Regelung zum Umgang mit Geschenken und Einladungen (Anti-Korruptions-/Compliance-Richtlinie) festgehalten.

Verhaltenskodex

Interessenkonflikte, Geschenke und Einladungen



Wir akzeptieren grundsätzlich keine hochwertigen Geschenke, Geldgeschenke oder finanziellen Vergünstigungen und gewähren solche Vorteile auch nicht gegenüber Vertreterinnen und Vertretern anderer Unternehmen.

Nur in begründeten Ausnahmefällen sind geringwertige Präsente zulässig, wenn sie angemessen, transparent und ohne Gegenleistung sind. Einladungen sind nur erlaubt, wenn sie üblich, angemessen und geschäftlich begründet sind.

Wir nehmen keine Geschenke oder unangemessenen Einladungen von Geschäftspartnern an. Zulässige Ausnahmen sind geringwertige Werbe- oder Streuartikel, sofern kein Einfluss auf Entscheidungen zu erwarten ist, insbesondere nicht in Angebots-, Vergabe- oder Preisphasen.

Geschenke oder Einladungen an Privatadressen nehmen wir nicht an und veranlassen sie auch nicht.

TRUST TAKES SHAPE.

ACLA-WERKE COMPLIANCE

In Zweifelsfällen wenden Sie sich an Ihre Führungskraft oder die lokalen Compliance-Verantwortlichen. Einzelheiten zum Umgang mit Einladungen und Geschenken und Auskünfte darüber, was „angemessen“ ist, finden Sie in unserer Anti-Korruptionsrichtlinie.

Verhaltenskodex

Umgang mit Informationen, Ressourcen und Finanzen



12. Wir behandeln Rechnungslegung und Finanzunterlagen mit Sorgfalt

Sorgfalt und Verlässlichkeit im Umgang mit Finanzunterlagen sind für ACLA-WERKE von zentraler Bedeutung. Wir verpflichten uns daher, alle geltenden gesetzlichen Vorgaben und internen Regeln zur Rechnungslegung, Dokumentation und Aufbewahrung einzuhalten. Die Buchführung und Rechnungslegung erfolgen nach den jeweils anwendbaren gesetzlichen Regelungen und den unternehmensinternen Vorgaben.

Unsere Finanzunterlagen sind die Grundlage für die Steuerung unseres Unternehmens. Deshalb müssen sie Geschäftsvorfälle vollständig, korrekt, nachvollziehbar und zeitnah abbilden. Manipulationen, Scheinbuchungen oder das Verschleiern von Sachverhalten sind strikt untersagt.

13. Wir schützen personenbezogene Daten

Bei ACLA-WERKE ist jede und jeder dafür verantwortlich, personenbezogene Daten von Mitarbeitenden, Kunden, Lieferanten und sonstigen Kontaktpersonen zu schützen. Wir verarbeiten Daten nur für klare, legitime Zwecke und nur in dem Umfang, der dafür erforderlich ist. Die Erhebung und Nutzung personenbezogener Daten erfolgt gemäß den geltenden Datenschutzvorgaben; notwendige Dokumentationen,

Informationspflichten sowie Melde- und Auskunftspflichten gegenüber Betroffenen und Behörden werden eingehalten. Wir stellen sicher, dass personenbezogene Daten vor unbefugtem Zugriff, Verlust oder unzulässiger Weitergabe geschützt sind. Dafür nutzen wir geeignete technische und organisatorische Maßnahmen und stellen diese auch bei eingesetzten Dienstleistern sicher. Datenschutzvorfälle oder Verdachtsfälle sind unverzüglich an die zuständige interne Stelle zu melden.

14. Wir schützen und respektieren vertrauliche Informationen

Unser Know-how ist ein wesentlicher Wert der ACLA-WERKE und Grundlage unseres Erfolgs. Deshalb schützen wir vertrauliche Informationen und Geschäftsgeheimnisse konsequent. Dazu zählen insbesondere technische Entwicklungen, Zeichnungen, Rezepturen und Prozesswissen, Muster und Prototypen, Kalkulationen, Angebote, Preise sowie Informationen über Kunden, Lieferanten und Projekte. Wir geben vertrauliche Informationen nur weiter, wenn es für die Arbeit erforderlich ist und eine entsprechende Berechtigung oder Freigabe vorliegt. Akten, Geräte und Dateien schützen wir vor unbefugtem Zugriff und halten die IT-Sicherheitsvorgaben ein. Passwörter wählen wir sicher, behandeln sie vertraulich, ändern sie bei Bedarf und geben sie nicht weiter.

Verhaltenskodex

Umgang mit Informationen,
Ressourcen und Finanzen



15. Wir nutzen Unternehmensressourcen sorgfältig

Damit wir unsere gemeinsamen Ziele erreichen, stellt ACLA-WERKE allen Mitarbeitenden Ressourcen zur Verfügung – von Arbeitszeit über Materialien und Werkzeuge bis hin zu IT und Fahrzeugen.

Unser Erfolg hängt davon ab, dass wir diese Mittel effizient und verantwortungsvoll einsetzen. Verschwendung oder Missbrauch, auch von Arbeitszeit, schaden der Leistungsfähigkeit und Wirtschaftlichkeit von ACLA-WERKE und betreffen uns alle. Deshalb handeln wir kostenbewusst und prüfen Ausgaben sorgfältig darauf, ob sie notwendig und angemessen sind.

Wir gehen mit dem Eigentum von ACLA-WERKE sorgfältig um und schützen es vor Beschädigung, Verlust und Diebstahl. Die private Nutzung der IT-Infrastruktur einschließlich Telefon, E-Mail und Internet ist nur im angemessenen Rahmen und nach den internen Vorgaben zulässig.

Tipp Ihres Compliance Teams:

Schützen Sie unser Know-how und behandeln Sie vertrauliche Informationen der ACLA-WERKE strikt vertraulich. Geben Sie solche Informationen nicht an unbefugte Personen weiter – auch nicht an Familie oder Bekannte. Denn schon ein unbeabsichtigtes Weitergeben kann ACLA-WERKE erheblich schaden.

Verhaltenskodex

Umgang mit Informationen, Ressourcen und Finanzen



16. Wir achten das Insiderrecht

Die Nutzung und Weitergabe von Insiderinformationen ist gesetzlich verboten. Als Insiderinformationen gelten alle nicht öffentlich bekannten, konkreten Informationen, die geeignet sind, den Kurs von Finanzinstrumenten eines Unternehmens erheblich zu beeinflussen. Maßgeblich ist, ob ein verständiger Anleger diese Information voraussichtlich in seine Anlageentscheidung einbeziehen würde.

Mitarbeitende, die über solche Informationen verfügen, dürfen auf dieser Basis keine Finanzinstrumente für eigene oder fremde Rechnung kaufen oder verkaufen und auch keine bestehenden Aufträge entsprechend ändern oder stornieren. Ebenso dürfen Insiderinformationen nicht unrechtmäßig an Dritte weitergegeben oder ihnen zugänglich gemacht werden, zum Beispiel an Journalistinnen und Journalisten, Beratende, Banken, Kunden, Familienangehörige oder Bekannte. Auf Grundlage solcher Informationen dürfen Dritten auch keine Empfehlungen zum Kauf oder Verkauf gegeben oder sie zu Geschäften verleitet werden. Diese Verbote gelten, bis die Information öffentlich bekannt ist oder ihre Kursrelevanz verliert.

Insiderhandel kann strafbar sein und erhebliche Folgen für die betroffenen Personen und das Unternehmen haben. Deshalb gilt bei ACLA-WERKE:

Wer im Rahmen der Tätigkeit Zugang zu vertraulichen, potenziell kursrelevanten Informationen über Geschäftspartner oder andere Unternehmen hat, behandelt diese streng vertraulich, nutzt sie nicht für private Zwecke und holt im Zweifel Rücksprache mit der zuständigen internen Stelle (z.B. Geschäftsführung/Personal/Compliance) ein.

Verhaltenskodex

Gesellschaft und Gemeinwesen



17. Wir übernehmen Verantwortung für unsere Umwelt

Der Schutz der Umwelt und der natürlichen Ressourcen ist ein wichtiges Ziel der ACLA-WERKE. Wir achten darauf, dass Umweltschutz und Ressourceneffizienz entlang unserer Prozesse berücksichtigt werden – von der Auswahl und Verarbeitung von Rohstoffen über Herstellung, Lagerung und Transport bis hin zur Entsorgung. Jede und jeder trägt dazu bei, Energie, Wasser und Materialien sparsam und effizient zu nutzen und Abfälle sowie Emissionen zu vermeiden. Wir trennen und entsorgen fachgerecht, gehen sorgfältig mit Chemikalien und Betriebsstoffen um und melden Umweltrisiken oder Leckagen sofort. Wo möglich, unterstützen wir den Einsatz nachhaltigerer Materialien und Lösungen und tragen dazu bei, unsere Prozesse kontinuierlich umweltfreundlicher zu gestalten.

18. Wir engagieren uns sozial

Wir unterstützen in angemessenem Rahmen soziale und gemeinnützige Projekte, die den Zusammenhalt stärken und einen positiven Beitrag für Umwelt und Gesellschaft leisten. Spenden und Sponsoring erfolgen transparent, nachvollziehbar und im Einklang mit unseren internen Vorgaben.

19. Einhaltung der Grundsätze und Meldung von Compliance-Verstößen

Die ACLA-WERKE GmbH hat eine anonyme Hinweisgeberplattform eingerichtet. Meldungen über (vermutete) Complianceverstöße, wie z. B. Absprachen, Bestechung, Betrug oder Korruption, von ACLA-WERKE GmbH und/oder ihren Mitarbeitern können und sollen auf dieser Plattform gemeldet werden. Sie dient der sicheren und falls gewünscht, anonymen Abgabe von Meldungen über (vermutete) Verstöße gegen Business Compliance, Menschenrechte, Diskriminierung, Arbeitsbedingungen, Umwelt- und Arbeitssicherheit und Datenschutz. Ein wechselseitiger Austausch ist auf dieser Plattform unter Wahrung der Anonymität möglich. Der Schutz der Hinweisgeber hat für uns oberste Priorität. Hinweisgeber haben keine nachteiligen Konsequenzen zu befürchten.

Wir ermutigen alle Mitarbeiter, Geschäftspartner, Auftraggeber oder sonstige Dritte die Plattform zu nutzen. Durch ihre Initiative können wir Missständen nachgehen, Untersuchungen einleiten und angemessene Maßnahmen ergreifen.

Verhaltenskodex

Wofür stehen Sie?

Bei ACLA-WERKE sind es nicht nur Regeln auf Papier, die uns ausmachen, es sind die Entscheidungen, die wir jeden Tag treffen. Oft sind es die kleinen Momente: ein ehrliches „Stopp, so machen wir das nicht“, eine Nachfrage, obwohl es schneller ohne gegangen wäre, oder das klare Nein zu etwas, das sich „komisch“ anfühlt. Genau darin zeigen sich Haltung, Verantwortung und Respekt.

Vielleicht haben Sie in Ihrem Arbeitsalltag schon Situationen erlebt, in denen Sie bewusst nach unseren Grundsätzen gehandelt haben – zum Beispiel, indem Sie auf Sicherheit bestanden haben, einen Interessenkonflikt angesprochen, eine Einladung abgelehnt oder eine Abweichung gemeldet haben. Solche Erfahrungen verdienen Anerkennung, weil sie Mut erfordern und weil sie unser Miteinander stärken.

Wenn Sie möchten, teilen Sie Ihre Beispiele mit uns. Das Compliance-Team freut sich über kurze Erfahrungen aus dem Alltag – anonym oder mit Namen, wie es für Sie passt. Ihre Hinweise helfen uns, voneinander zu lernen, gute Praxis sichtbar zu machen und ACLA-WERKE als fairen, sicheren und verlässlichen Arbeitsplatz weiterzuentwickeln.



Ansprechpartner & Meldestellen:

Compliance & Beschwerde:

MarthaZoraida.ValerioPena@acla-werke.de
weißer Briefkasten in der Kantine

DSGVO/BDSG-Verstöße:

Datenschutz@acla-werke.de
Tel: +49 (0) 221 6 99 98 119

Interne Meldestelle (HinSchG)

schwarzer Briefkasten in der Kantine

Impressum:

ACLA-WERKE GmbH
Frankfurter Straße 142-190
D-51065 Köln

TRUST TAKES SHAPE.

ACLA-WERKE COMPLIANCE